

Umsatzsteuerreform der öffentlichen Hand
(ab 1. Januar 2017 / spätestens ab 1. Januar 2023)

- Besteuerung juristischer Personen des öffentlichen Rechts auf der Grundlage des neuen § 2b UStG -

ARBEITSORNER

(Stand: 28. August 2021 – Umfang: 626 Seiten)

**A. Gesetzliche Grundlagen nebst relevanter
Verwaltungsanweisungen und Pressemitteilungen**

B. Schaubilder - Übersichten - Arbeitshilfen

C. Tätigkeitsbezogene Orientierungsrahmen
(alte/neue USt-Rechtsgrundlage im Vergleich)

D. Beispiele und Fallgestaltungen

E. Aktuelles aus der Fachliteratur

Recherchiert und erstellt von:

Diplom-Kaufmann Uwe Baldauf (Berlin)

- Beratender Betriebswirt der öffentlichen Hand –

Hindenburgdamm 4b – 12203 Berlin

Tel./Fax: (030) 833 07 28 – Online: www.kommunsende.de

INHALTSÜBERSICHT:

	PDF- Seite:
▶ Register A: - Gesetzliche Grundlagen nebst relevanter Verwaltungsanweisungen und Pressemitteilungen -	3
▶ Register B: Schaubilder – Übersichten – Arbeitshilfen	359
▶ Register C: Tätigkeitsbezogene Orientierungsrahmen (altes/neue Rechtsgrundlagen im Vergleich)	391
▶ Register D: - Zusammenstellung von Fallbeispielen -	422
▶ Register E: - Aktuelles aus der Fachliteratur –	564

Gesamtumfang:
626 Seiten

A. Gesetzliche Grundlagen nebst relevanter Verwaltungsanweisungen und Pressemitteilungen

(insgesamt 98 Dokumente)

B. Schaubilder - Übersichten - Arbeitshilfen

	Seite
▪ Prüfschema nach § 2b UStG (Stand: 14. November 2019)	2
▪ Prüfschema zur Anwendung des neuen § 2b UStG (RAin Dr. Gianna Burret – NWB 6/2017 S. 420)	3
▪ Prüfschema: Veränderte Prüfsystematik nach § 2b UStG	4
▪ Informations- und Orientierungshilfe: „Feststellung der Unternehmereigenschaft einer öffentlich-rechtlichen Trägerkörperschaft nach dem neuen § 2b UStG“	5
▪ Schaubild: „Umsatzsteuerliche Sphären einer jPdöR im Rahmen des neuen § 2b UStG“	6
▪ Schaubild zum neuen § 2b UStG: „Besteuerung der jPdöR nach dem alten/neuen UStR“	7
▪ Übersicht: „Der neue § 2 b UStG – Mehrstufige Übergangsregelung hinsichtlich der Änderung im Bereich der Unternehmereigenschaft von jPdöR gemäß § 27 Abs. 22/22a UStG“	8
▪ Tabellarische Übersicht (1): „Steuerliche Beurteilung von Fahrzeugstellplätzen der öffentlichen Hand (altes Recht)“	9
▪ Tabellarische Übersicht (2): „Steuerliche Beurteilung von Fahrzeugstellplätzen der öffentlichen Hand (neues Recht)“	12
▪ Schaubild: „Besteuerung gemeindlicher Feuerwehraufgaben nach § 2b UStG“	15
▪ Kommunsense-Orientierungshilfe: „Systemwechsel bei der Umsatzbesteuerung öffentlich-rechtlicher Trägerkörperschaften durch Einführung des neuen § 2b UStG“ (Stand: 01-2021)	16
▪ Kirchliche Arbeits- und Orientierungshilfe: „Anwendungsfragen zu § 2b Abs. 3 Nr. 1 UStG“	25
▪ CHECKLISTE zur Umsatzsteuerpflicht des Freistaats Bayern bei Personalgestellungen nach der Neuregelung in § 2b UStG	29

C. Tätigkeitsbezogene Orientierungsrahmen (altes/neue Rechtsgrundlagen im Vergleich)

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einschränkung der Unternehmereigenschaft nach § 2 Abs. 3 UStG a. F. (<u>altes Umsatzsteuerrecht</u>: gültig bis 31.12.2016; längstens bis 31.12.2022) 	2
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Orientierungsrahmen 1 (aus Sicht der Gesetzgebung + Finanzverwaltung) 	5
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einschränkung der Unternehmereigenschaft nach § 2b UStG (<u>neues Umsatzsteuerrecht</u>: gültig ab 01.01.2017; spätestens ab 01.01.2023) 	13
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Orientierungsrahmen 2 (aus Sicht der Gesetzgebung + Finanzverwaltung) 	18
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Orientierungsrahmen 3 (für kirchliche Trägerkörperschaften) (aus Sicht der Gesetzgebung + Finanzverwaltung) Entgeltliche Leistungen gemäß dem <u>alten Umsatzsteuerrecht</u> (§ 2 Abs. 3 UStG a.F.), mit der Anknüpfung an das KStG und den KStR/KStH (gültig bis 31.12.2016; längstens bis 31.12.2022) 	29
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Orientierungsrahmen 4 (für kirchliche Trägerkörperschaften) (aus Sicht der Gesetzgebung + Finanzverwaltung) Aufgabe der Anbindung der Unternehmereigenschaft an körperschaftsteuerliche Kriterien des § 4 KStG durch Anwendung der allgemeinen Regelung in § 2 Abs. 1 UStG, mit der Einschränkung durch den § 2b UStG (gültig ab 01.01.2017; spätestens ab 01.01.2023) 	30

D. Zusammenstellung von Fallbeispielen

1. Kommunense-Kurzanalysen und -Beispielsammlung	
<u>Einleitende Bemerkungen</u>	3
A. <u>Feststellung einer wirtschaftlichen Tätigkeit</u> (Beispiele 1 + 2)	5
B. <u>Grundsatzregel des § 2b Abs. 1 UStG</u> (Beispiele 3 – 11)	7
C. <u>Keine größere Wettbewerbsverzerrung nach § 2 Abs. 2 UStG</u> (Beispiele 12 – 15)	14
D. <u>Weitere Sonderregelungen für fehlende größere Wettbewerbsverzerrungen gemäß § 2b Abs. 3 UStG</u> (Beispiele 16 – 17)	17
E. <u>Zwingende Erfassung von Katalogtätigkeiten (§ 2b Abs. 4 UStG)</u> (Beispiele 18 + 19)	19
F. <u>Gemischte Fallgestaltungen</u> (Beispiele 20 – 22)	21
G. <u>Übergangsregelung und Vorsteuerabzug</u> (Beispiele 23- 28)	23
H. <u>Schlussbemerkung</u>	29

2. Zentrale Fallsammlung Land Berlin (Stand: 29.11.2019)	30
3. GStB Rheinland-Pfalz – 2b-Fallsammlung (Fassung 12.09.2019)	78
4. GStB Rheinland-Pfalz – 2b-Fallsammlung (Ergänzungen 2019/20)	
- Gemeindestraßen	135
- Jagdwirtschaft, Jagdverpachtung, Jagdgenossenschaften	139

PUBLIKATIONS AUSLESE

„Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2b UStG“
(99 Fachbeiträge nach Veröffentlichung des BMF-Schreibens vom 16.12.2016)

- Stand: 28. August 2021 –